

Budget 05 - Schule, Kultur und Sport

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	+34.000

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>	<i>Erläuterung</i>
-----------------	----------------	--	--------------------

Produkt 05.01.01 - Zentrale Steuerung und Beratung

Ausleihen beim Medienzentrum	18.500	-6.200	Die Ausleihzahlen bei den Medien sinken, da verstärkt die Möglichkeit genutzt wird, Medien online zu laden. So wurden im Jahr 2013 bis zum 30.09. rund 7.000 Medien geladen. Eine entsprechende Kennzahl soll im Haushalt 2014 ausgewiesen werden.
------------------------------	--------	--------	--

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>	<i>Erläuterung</i>
-------------------------	----------------	---	--------------------

Produkt 05.01.01 - Zentrale Steuerung und Beratung

Aufwendungen			
Transferaufwendungen	+580.000	-40.000	<i>Förderung der Schulen mit Schwerpunkt geistige Entwicklung</i> Der Mehraufwand ist verursacht durch einen erhöhten Sanierungsaufwand an der Bischof-Kettler-Schule Bocholt für den Brandschutz, der sich nach der Brandschau mit der Feuerwehr ergeben hat.

Budget 05 - Schule, Kultur und Sport

Teilergebnisplan	Planung Ertrag (+) Aufwand (-)	vorauss. Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Erläuterung
------------------	--------------------------------------	--	-------------

Produkt 05.01.02 - Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Erträge			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+400.000	+100.000	<i>Erstattungen von Gemeinden (GV)</i> Auf Veranlassung des LWL bzw. des Jugendamtes der Stadt Borken sind zwei, in Kürze vorübergehend drei Überhangplätze durch Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf belegt und erhöhen damit die Erstattungen des Landesjugendamtes.
Sonstige ordentliche Erträge	0	+14.000	<i>Ertragswirksame Auflösung der Rückstellung "Schülerfahrtkosten"/ "Inanspruchnahmen gemeindlicher Sportstätten"</i> Die Rückstellungsmittel wurden nicht in voller Höhe benötigt. Die verbliebenen Rückstellungen können ertragswirksam aufgelöst werden.
Aufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.300.000	-70.000	<i>Schülerfahrtkosten</i> Die demografisch bedingt erwartete Abnahme der Schülerzahlen in den fahrtkostenberechtigenden Bildungsgängen ist nicht eingetreten. Stattdessen ist eine Zunahme der Schülerzahl eingetreten. Zudem haben die Verkehrsträger die Preise zum 01.08. angehoben.
	-240.000	+30.000	<i>Aufwendungen für Unterhaltung der EDV, Maschinen und technischen Anlagen</i> Die Entwicklung der Aufwandsposition verläuft bislang deutlich unterhalb des Vergleichswertes aus dem Vorjahr.
	-160.000	-15.000	<i>Kosten für den Betrieb der OGS</i> Der Mehraufwand ist verursacht durch die Endabrechnung für das Jahr 2012, die im März 2013 erfolgt ist.

Produkt 05.02.03 - Kultur/Heimatpflege

Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+15.000	-15.000	<i>Landeszuweisung "Kleine private Denkmalpflege"</i> Die Bezirksregierung Münster hat mit Verfügung vom 16.04.2013 mitgeteilt, dass aufgrund der Finanzausstattung für 2013 keine Pauschalzuweisungen zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen gem. § 35 Abs. 3 Nr. 1 DSchG NRW bewilligt werden. Darüber wurde im Ausschuss für Kultur und Sport in der Sitzung am 17.04.2013 berichtet (s. Niederschrift zur Sitzung). Der Kreistag hat in der Sitzung am 23.05.2013 beschlossen, sich der Resolution des LWL-Kulturausschusses vom 17.04.2013 anzuschließen und fordert die Landesregierung des Landes NRW auf, die Landesförderung für die Denkmalpflege in angemessener Höhe beizubehalten.
Aufwendungen			
Transferaufwendungen	-30.000	+30.000	<i>Zuschüsse "Kleine private Denkmalpflege"</i> Da keine Landesmittel zur Verfügung stehen, werden keine Zuschüsse für die "Kleine private Denkmalpflege" bewilligt.